

IRIS AMREIN

# Einzug ins grosse «Stadl»

Gestern auf dem Heimweg ist mir schon wieder eine Lied-idee gekommen», sagt Iris Amrein. Das passiere immer, wenn sie Stress habe. Und davon hat die 22-jährige Krienserin momentan genug. Nächsten Samstag wird sie mit ihrer Schwester Aline beim «Musikantenstadl» in Tulln bei Wien auftreten, drei Tage später steht sie bereits bei «Pearls of Musicals» im Krienser Le Théâtre auf der Bühne. Daneben arbeitet sie zu 100 Prozent als Qualitätssicherungsassistentin bei der Geistlich Pharma AG in Wölhusen. «Für den Auftritt beim «Musikantenstadl» fehlen noch die Choreografie und die Schuhe – dann kommt auch noch das ORF vorbei, um eine Homestory zu drehen», sagt Amrein und lacht.

## Songidee im Prüfungsstress

Denn eben, Stress wirkt bei ihr kreativ. So ist auch der Song entstanden, den die Schwestern in Tulln vortragen werden. «Während der Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung vor drei Jahren ist mir ein Lied nicht mehr aus dem Kopf gegangen. Schliesslich musste ich die Bücher weglegen und zuerst das Stück schreiben, damit ich dann wieder in Ruhe lernen konnte», erzählt Amrein. «Verliebt sein» heisst der Song und ist ihrem Freund gewidmet. In Tulln wird dieser aber nicht mit dabei sein. «Diese Art von Musik interessiert ihn nicht. Das ist auch gut so. Denn so kann ich abschalten und über andere

**«Einmal im Leben auf einer internationalen Bühne zu stehen, das wird super.»**

Themen reden, wenn ich mit ihm zusammen bin.» Denn in der Familie Amrein dreht sich fast alles um Musik.

Vater Paul Amrein spielt in einer Band, früher hat er Jodlerinnen begleitet, Mutter Marielle Amrein jodelt ab und zu an einem Familienfest. So kamen auch die damals 7-jährige Iris und ihre zwei Jahre jüngere Schwester Aline zu ihrem ersten Auftritt. Iris Amrein erinnert sich noch genau. «Auf einmal standen wir neben Vreni Schwarz und Meyeli Ryman auf der Bühne, haben einfach mitgesungen und noch ein kleines Tänzchen aufgeführt», erzählt sie. Von Nervosität keine Spur. Das Bühnenfieber hatte die Amrein-Schwester gepackt. Es folgte Auftritt auf Auftritt, oft mit Zirkuspfeifer Ernst Heller, viele Privatanlässe, doch auch im Europapark oder am Münchner Oktoberfest konnten die beiden schon auftreten. Bereits zweimal waren die Schwestern am Grand Prix der Volksmusik dabei. Iris hat auch schon im KKL gesungen – ihr bisher schönstes Bühnenerlebnis. Ein weiterer Traum wird sich kommenden Samstag in Tulln erfüllen. «Einmal im Leben auf einer internationalen Bühne zu stehen, das wird super», sagt Amrein. Vor allem

Die Krienserin Iris Amrein freut sich auf ihre Auftritte im Fernsehen und auf der Musical-Bühne.

BILD CHRIS ISELI



aber ist sie gespannt, was hinter der Bühne alles läuft.

## Schlager, Jodel und Musical

Iris Amrein lässt sich nicht gerne in eine Schublade stecken. Schlager, Musical, Jodel und Steppen sind in ihrem Repertoire. Dass eine zu grosse Vielfältigkeit ihre Karriere eher behindern kann, kümmert sie nicht. «In der Schweiz kann sowieso kaum jemand von der Musik allein leben. Da behalte ich mir das lieber als Hobby.» Bei «Pearls of Musicals» in Kriens wird sie neben Grössen wie Florian Schneider auf der Bühne stehen, dem Hauptdarsteller von «Phantom of the Opera» in Basel. Immer noch kein Lampenfieber? «Vielleicht hat er ja Lampenfieber, weil er neben einer auf der Bühne steht, die beim «Musikantenstadl» aufgetreten ist», lacht die Sängerin. BARBARA INGLIN



Iris (links) und Aline Amrein bei ihrem ersten Auftritt 1993. BILD PD

## AUFTRITTE

### Im TV und in Kriens zu sehen

Am nächsten Samstag, 18. April, ist Iris Amrein zusammen mit ihrer Schwester Aline beim «Musikantenstadl» zu Gast. Gesendet wird live aus Tulln, von 20.15 bis 22.30 Uhr auf SF 1, ORF 2 und ARD. Weitere Infos unter [www.musikantenstadl.tv](http://www.musikantenstadl.tv). Am 21. April ist die Sängerin am «Pearls of Musicals» im Le Théâtre in Kriens zu hören und zu sehen, auch eine Steppen- einlage gehört zum Programm. Tickets sind unter [www.le-theatre.ch](http://www.le-theatre.ch) erhältlich. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr. *bin*